



Presseinformation

Presseinfo 326 » [Presseinfos](#) » [Startseite Pressestelle](#)

Bochum, 27.09.2006
Nr. 326

Materialwissenschaft ohne Grenzen Europäisches Promotionskolleg PCAM startet RUB-Chemie baut internationalen Schwerpunkt aus

Die Fakultät für Chemie und Biochemie der Ruhr-Universität Bochum baut ihre internationale Ausrichtung weiter aus: Gemeinsam mit sechs Universitäten aus Dänemark, Italien, Schottland und Spanien hat sie ein europäisches Promotionskolleg für Materialwissenschaft gegründet („Physics and Chemistry of Advanced Materials“, PCAM). Kern der Kooperation ist ein mindestens sechsmonatiger Forschungsaufenthalt der Doktoranden an einer der beteiligten Universitäten. Der Startschuss für PCAM fiel in der vergangenen Woche mit einer Sommerschule in Mailand.

Ein zusätzlicher Anreiz

Ein Schwede, der in England studiert hat, in Mailand als Doktorand tätig ist und für ein halbes Jahr in Bochum forscht: Solch grenzenlose akademische Laufbahnen werden im PCAM die Regel sein. Bereits jetzt profitieren die Doktoranden an der Ruhr-Universität vom internationalen Umfeld der Graduate School of Chemistry and Biochemistry (GSCB). Im Jahr 2003 gegründet, forschen hier rund 200 Doktoranden aus aller Welt. Mit dem Promotionskolleg PCAM entsteht nun ein zusätzlicher Anreiz in der internationalen Graduiertenausbildung.

In die Graduate School integriert

Ausländische Jungforscher, die ihren PCAM-Forschungsaufenthalt in Bochum absolvieren, sind dann Mitglied der GSCB: Sie werden in den strukturierten Promotionsstudiengang integriert, intensiv betreut und erwerben in zusätzlichen, universitätsweiten Angeboten außerfachliche Kompetenzen. Inhaltlich forschen alle Nachwuchswissenschaftler im PCAM auf dem Gebiet der molekularen Materialwissenschaften – von selbst-organisierten Nanomagneten über heterogene Katalyse bis hin zur Chemie und Physik von organischen Oberflächen.

Partner

Partner im europäischen Promotionsstudiengang PCAM sind die Universitäten Bochum, St. Andrews (Schottland), die Universidad Autónoma de Madrid und die Universidad del País Vasco (beide Spanien), die Università Degli Studi di Milano und Università Degli Studi di Milano-Bicocca (beide Italien) sowie die Universität Süd-Dänemark in Odense. Die ersten Absolventen werden für 2009 erwartet.

Weitere Informationen

Dr. Thomas Koch, Graduate School of Chemistry and Biochemistry (GSCB) der RUB, Tel. 0234/32-24374

Prof. Dr. Christof Wöll, Lehrstuhl für Physikalische Chemie I, Fakultät für Chemie und Biochemie der RUB, Tel. 0234/32-25529

gscb@rub.de

woell@pc.rub.de

Pressestelle RUB - Universitätsstr. 150 - 44780 Bochum

Telefon: 0234/32-22830 - Fax: 0234/32-14136

E-Mail: pressestelle@presse.ruhr-uni-bochum.de - Leiter: Dr. Josef König

[Seitenanfang](#)

Letzte Änderung: 27.09.2006 12:48 | Ansprechpartner/in: [Inhalt](#) & [Technik](#)